

Hygienekonzept der Handballabteilung HSV der SSG Wuppertal 1863 e.V.

Rahmenbedingungen

- Das Hygienekonzept wurde aufgrund der aktuellen Corona-Schutzverordnung erstellt.
- Das Hygienekonzept der SSG Wuppertal 1863 e.V. mit seiner Handballabteilung HSV Wuppertal enthält Passagen aus dem Hygienekonzept des Deutschen Handballbundes und ist an die Gegebenheiten in der Sporthalle Unterbarmen angepasst.
- Sämtliche Spielbeteiligte müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit Covid-19 erfasst werden.
- Allen Personen, die die Halle betreten möchten und die Symptome einer Erkrankung zeigen, muss der Zutritt zur Halle zum Schutz aller anderen Beteiligten verwehrt werden.
- Bei jeglichen Bewegungen in der Halle ist grundsätzlich der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.
- Jede Person, die sich nicht an die in diesem Konzept vorgegebenen Regelungen hält, ist umgehend der Halle zu verweisen.

Betreten der Halle für Begleiter

- Erfassung aller beteiligten Personen vor der Flügeltür am Eingang. Hier wird ein Tisch bereitgestellt an dem die Personen alle persönlichen Daten auf einem einheitlichen SSG/HSV-Formular angeben müssen.
- Alle Zuschauer werden für das jeweilige Spiel, mit einem farblich unterschiedlichen Band, an der Kasse gekennzeichnet.
- Die Halle wird über den Haupteingang rechts betreten.
- Jede Person, die die Halle betritt, muss einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Desinfektion der Hände wird am Eingang der Halle durch einen Ordner durchgeführt.



- Es dürfen maximal 40 Personen in den Bereich der Tribüne. 20 Plätze sind für die Begleiter der Gastmannschaften und 20 Plätze für die Begleiter der Heimmannschaft reserviert.
- Die Tribüne ist über den Durchgang direkt hinter der Kasse zu betreten und wird von links nach rechts mit Begleitern befüllt, wobei die Begleiter der Heimmannschaft auf der linken Seite und Begleiter der Gastmannschaft auf der rechten Seite der Tribüne Platz nehmen.
- Die Distanz von 1,5 Metern ist bei der Begehung der Tribüne und der Platzeinnahme einzuhalten.
- Personen, die in einem Haushalt leben, dürfen sich in Gruppen zusammensetzen. Wobei der Abstand von 1,5 Metern zwischen diesen Personen und anderen Begleitern jedoch eingehalten werden muss.
- Stehplätze sind nicht vorgesehen.
- Beim Aufenthalt in der Halle muss zwingend ein Mund-Nase-Schutz getragen werden.
- Auch beim Aufenthalt vor der Halle ist auf einen Mindestabstand von 1,5 m zu achten.

Gang zur Toilette

- Müssen Begleiter/Zuschauer die Toilette aufsuchen, folgen sie dem Einbahnsystem und verlassen die Halle unterhalb der Tribüne durch die Tür zum Aufgang auf der Spielebene.
- Auf Höhe des Haupteingangs finden sie auf der rechten Seite die Toiletten.
- Die Toiletten sind grundsätzlich nur einzeln und nacheinander zu betreten.
- In den Toiletten werden Seife und Handtuchpapier vorgehalten.

Betreten der Halle von Aktiven sowie Offiziellen

- Betreten der Halle von Heim- und Auswärtsmannschaft, Schiedsrichter sowie Zeitnehmer und Sekretäre erfolgt **umgezogen** nacheinander.
- Sowohl Heim-, als auch Gastmannschaft haben eine vollständige Teilnahmeliste vorzulegen, welche alle Spieler und Mannschaftsverantwortlichen der Mannschaft umfasst.
- Die Schiedsrichter und die Zeitnehmer sowie Sekretäre füllen dasselbe Formular wie die Begleiter aus.



- Die Mannschaften und Schiedsrichter betreten die Halle über den Spielereingang.
- Auf allen Gängen außerhalb der Kabinen hat zwingend ein Mund-Nase-Schutz getragen zu werden.
- Es dürfen nur aktive Mannschaften, Verantwortliche und Schiedsrichter auf die Spielfläche.
- Die folgenden Zahlen spiegeln die Gesamtanzahl der Beteiligten wieder, die sich während eines Spiels auf der Spielfläche aufhalten dürfen. Zu den aktiv am Spiel Beteiligten gehören aktive Spieler*innen und eingewechselte Ersatzspieler*innen, also alle, die in den gezielten Kontaktsport gehen. Zu den passiv am Spiel Beteiligten gehören alle Personen, die den Abstand von 1,5 Metern einhalten können, also Trainer*innen, nicht eingewechselte Ersatzspieler*innen und Schiedsrichter* innen.
Spieler: 30
Offizielle: 8
Schiedsrichter: 2
Zeitnehmer/Sekretär: 2 (ausgestattet mit Mund-Nase-Schutz und Einweghandschuhen)
Gesamt: 42

Benutzung der Kabinen

- Die Kabinen werden einmal täglich gereinigt, daher appellieren wir an die Mitverantwortung von Mannschaften, Trainern und Schiedsrichtern, auch selbst zum bestmöglichen Hygiene- und Infektionsschutz beizutragen. Für alle gilt Abstand halten, auf das mitgebrachte Handtuch und nicht direkt auf die Umkleidebank setzen, Badeschlappen in den Duschen benutzen, nicht länger als nötig in den Dusch- und Waschräumen sowie den Umkleiden aufhalten.
- Dazu werden alle 5 Umkleidekabinen **nur am Ende** des Spiels genutzt, so wird eine Pause zwischen den Mannschaften gewährleistet.
- Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden um die nötige Durchlüftung zu garantieren.



Catering

- Derzeit findet nur ein Getränkeverkauf statt.

Zeitnehmer / Sekretär

- Die Zeitnehmer bzw. Sekretäre betreten die Halle wie die Mannschaften bzw. Schiedsrichter.
- Ihre persönlichen Daten sind zusammen mit den Mannschaftsdaten zu erfassen.
- Die Erfassung der spielbezogenen Daten am Computer erfolgt in der Sporthalle incl. der technischen Besprechung.
- Dabei betreten die Beteiligten (Zeitnehmer, Sekretär und Schiedsrichter) die Sporthalle nacheinander, um die erforderlichen Daten einzupflegen.
- Hierbei besteht Pflicht für den Mund-Nase-Schutz und der PC wird nur mit Einweghandschuhen bedient. Die Fernbedienung der Hallenuhr muss jeweils vor und nach einem Wettkampf desinfiziert werden.

Wischer

- Es werden keine externen Wischer vorgehalten. Verunreinigungen müssen durch die Mannschaften selbstständig entfernt werden.

Verlassen der Halle für Begleiter

- Begleiter verlassen die Halle getrennt zwischen Heim und Gastmannschaft.
- Die Halle ist unmittelbar nach Spielende unaufgefordert zu verlassen.



Umkleiden der Spieler und Schiedsrichter nach dem Spiel

- Nach dem Spiel gelangen die Spieler und Schiedsrichter mit Mund-Nasen-Schutz über die Gänge zu ihren Kabinen.
- Dort können sich die Spieler in Gruppen von maximal drei Personen nacheinander duschen.

Verlassen der Halle für Spieler, Zeitnehmer bzw. Sekretäre und Schiedsrichter

- Nach dem Umkleiden verlassen die Mannschaften und Schiedsrichter die Sporthalle zeitlich nacheinander und nicht gleichzeitig.
- Die Halle wird über den Turnschuhgang in Richtung Spielereingang verlassen.
- Ein Zusammentreffen mit den Begleitern sollte soweit für den Transport nicht notwendig vermieden werden.